

•••

Dr. Hinrich Pich
Vorsitzender der Stadtschulpflegschaft der Stadt Sankt Augustin

19.1.2017

Empfehlung der Stadtschulpflegschaft Sankt Augustin an den Jugendhilfeausschuss der Stadt Sankt Augustin

Sehr geehrter Herr Waldästl,

die Stadtschulpflegschaft der Stadt Sankt Augustin empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss (JHA), der Stadtschulpflegschaft (SSP) einen beratenden Sitz zur Verfügung zu stellen.

Begründung: Der Jugendamtselternbeirat (JAEB) vertritt die Interessen der Eltern von Kindern im Alter zwischen null und sechs Jahren im JHA. Es werden die Interessen im Bereich Kindertagesstätte/Kindertagespflege sowie frühe Hilfen im Rahmen des SGB VIII abgedeckt.

Die SSP vertritt die Interessen der Eltern von Kindern im Alter zwischen sechs und achtzehn Jahren. Vor allem die Bereiche OGS, Partizipation und Kinder- und Jugendhilfe liegen im Fokus der SSP, da fast alle betroffenen Kinder aus Sankt Augustin auch eine Schule der Stadt besuchen.

Zudem hat sich gezeigt, dass die Träger der Kinder- und Jugendhilfe mehr und mehr ihre Arbeit in die Schule verlagern. Dies hängt damit zusammen, dass es in Sankt Augustin faktisch keine Halbtagsschule mehr gibt und sich die Schulen mittlerweile zu einem wichtigen Ort der Kinder- und Jugendhilfe entwickelt haben.

Somit erscheint es uns sinnvoll, die Interessen der Eltern von Kindern im Alter zwischen sechs und achtzehn im Rahmen eines beratenden Sitzes im JHA zu vertreten, wie der JAEB es bereits für Eltern mit Kindern im Alter zwischen null und sechs tut.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hinrich Pich
Vorsitzender der Stadtschulpflegschaft der Stadt Sankt Augustin

P.S.: Falls Sie, Herr Waldästl, oder ein Mitglied des JHA Fragen an uns haben, können Sie uns gerne jederzeit über die E-Mail-Adresse SSP.Sanktaugustin@gmail.com kontaktieren.